

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	Aktionstag Internet
Art:	Schulungstag für Schüler/-innen, 4. und 5. Klasse
Auftraggeber/in:	Nds. Kultusministerium / Nds. Landesmedienanstalt
Dauer:	Beginn: 2012 Ende: offen
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Schüler/-innen der 4. und 5. Klasse beginnen eigenständig das Internet und die Sozialen Netzwerke zu nutzen, sind aber noch nicht damit vertraut, sich sicher und verantwortungsvoll im Netz zu bewegen.
Gesamtziel:	Schüler/-innen werden beim Einstieg in die Welt der Sozialen Netzwerke begleitet und für die Themen Cyber-Mobbing, Umgang mit privaten Daten, Abzocke im Netz u.V.m sensibilisiert.
Beschreibung:	Für einen ganzen Schultag (5 Unterrichtsstunden) arbeitet eine medienpädagogische Fachkraft mit Schülern und Schülerinnen einer Schulklasse zum sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den sozialen Netzwerken, wie etwa WhatsApp, Instagram oder Snapchat. Zentrale Fragen des Aktionstages sind: Wozu nutze ich das Internet? Was sind meine Bereiche im Internet? Wie verhalte ich mich richtig, wie falsch? Wovor muss ich mich schützen? Wie kann ich mich schützen? Wo bekomme ich Hilfe? Erarbeitet werden die Antworten mit altersgerechten, spielerischen Methoden.
Vision:	Aufgrund der rasanten Entwicklungen in den digitalen Medien ist es zurzeit noch angebracht, dass medienpädagogische Fachkräfte die Aktionstage durchführen und direkt mit Schülerinnen und Schülern arbeiten. Je mehr die digitalen Medien in den Schulunterricht Einzug halten, desto stärker sollten Lehrkräfte Aufgaben des präventiven Jugendmedienschutzes übernehmen. Hierzu sollen geeignete Schulungsmodule entwickelt werden, die Lehrkräfte in die Lage versetzen, entsprechende Unterrichtsvorhaben und Projekte zu planen und durchzuführen.
Budget und Finanzierung:	46.000 € für 100 Einheiten pro Jahr, finanziert durch das Nds. Kultusministerium und die Nds. Landesmedienanstalt